

Niederschrift

über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 02. Juli 2008 im Gemeendehus in Olderup

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreter Arne Schwerin
3. Gemeindevertreter Inke Clausen
4. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
5. Gemeindevertreter Sebastian Madej
6. Gemeindevertreter Axel Hansen
7. Gemeindevertreter Hans Jacobsen
8. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
9. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer

Außerdem sind anwesend:

Oke Johannsen, zugleich Schriftführer
sowie 4 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1.Sitzung am 10.06.2008
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
7. Weiteres Vorgehen im Windkraftanlagenbau
8. Durchführung von Maßnahmen bei der Kanalisation und beim Straßenbau
9. Behandlung einer Anfrage eines Olderuper Bürgers

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Einen besonderen Gruß richtet er an den Verwaltungsangestellten Oke Johannsen, der als Schriftführer fungiert. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Carstensen wird gefragt, wie der Stand der Dinge beim Bau des geplanten Radweges nach Immenstedt ist. Er informiert die Anwesenden, dass nur noch die endgültige Zustimmung des Kreises aussteht, dann könnte mit dem Bau begonnen werden.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 1.Sitzung am 10.06.2008

Die Niederschrift der 1. Sitzung der neuen Gemeindevertretung wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass seit der letzten Sitzung keine größeren Veränderungen eingetreten sind. Am Kindergarten hat es einen kleineren Unfall gegeben, der beschädigte Pfeiler ist aber bereits wieder vom Verursacher ersetzt worden. Die Gemeindewege sind mittlerweile gesplittet worden, leider nicht überall zur vollsten

Zufriedenheit. Der Bürgermeister wird sich mit der Firma noch mal in Verbindung setzen, um die unzureichend ausgebesserten Stellen nochmals nachzubessern.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschüsse haben nach der letzten Sitzung noch nicht getagt. Inke Clausen erklärt lediglich, dass der Ortskulturring zusammengekommen ist, sich bei den Wahlen aber keine Veränderungen ergeben haben.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Hans-Niko Sterner berichtet, dass er von Uwe Lätari, dem Müllwagenfahrer, angesprochen worden ist, ob man einige Büsche im Bereich des Grundstückes von Fritz Andresen schneidet. Er muss aufgrund der auf die Straße ragenden Äste, zum Teil auf der Bankette fahren. Bürgermeister Carstensen bittet Hans-Niko Sterner, wie von ihm angeboten, die Arbeiterwohlfahrt, die sich auch schon in der Vergangenheit mit einem Team um diese Angelegenheiten zur vollsten Zufriedenheit gekümmert haben, den Auftrag zum Sägen der Äste zu erteilen.

6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Der Wahlprüfungsausschuss bestehend aus Hans-Christian Domeyer, Carl-Johannes Lorenzen und Arne Schwerin hat vor der Sitzung die Unterlagen der Kommunalwahl 2008 geprüft.

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1-3 genannten Fälle Anlass zur Beanstandung gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

7. Weiteres Vorgehen im Windkraftanlagenbau

Zunächst bittet Bürgermeister Carstensen die gemäß § 22 GO befangenen Gemeindevertreter den Saal zu verlassen. Arne Schwerin, Hans-Niko Sterner, Hans Jacobsen und Carl-Johannes Lorenzen verlassen daraufhin um 20:20 Uhr den Raum.

Bürgermeister Carstensen informiert die neuen Gemeindevertreter kurz über den bisherigen Werdegang im Bereich Windkraftanlagenbau. Der Bau weiterer Anlagen stehe kurz bevor, jedoch habe der ursprünglich beschlossene **Vertrag zwischen der Gemeinde Olderup und den Anlagenbetreibern** einen Formfehler enthalten. Die Gemeinde darf nicht, wie zunächst im Vertrag festgehalten, von dem erzeugten Strom einen gewissen Prozentsatz als Gebühr erheben.

Bürgermeister Carstensen schlägt daher vor, den Vertrag aufzuheben und neu zu beschließen. Nach kurzer Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung allerdings darauf, lediglich die fehlerhafte Stelle aus dem ursprünglich beschlossenen Vertrag zu streichen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die fehlerhafte Stelle aus dem ursprünglichen Vertrag zu streichen, nicht aber einen komplett neuen Vertrag aufzustellen.

Die Gemeindevertreter Schwerin, Sterner, Jacobsen und Lorenzen waren gem. § 22 GO von der Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Carstensen bittet weiterhin darüber abzustimmen, ob er sich im Namen der Gemeindevertretung Olderup darum bemühen solle, eine **freiwillige einmalige Zahlung** der Mühlenbetreiber an die Gemeinde Olderup zu erwirken.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass Bürgermeister Carstensen sich mit den Mühlenbetreibern über so eine Einmalzahlung unterhalten solle.

Die Gemeindevertreter Schwerin, Sterner, Jacobsen und Lorenzen waren gem. § 22 GO von der Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Carstensen berichtet des weiteren darüber, dass **im Bereich der oberen Feldmark ein Weg neu** gebaut werden muss, der von den Betreibern der Windkraftanlagen bezahlt werden soll. Das Geld für die Finanzierung dieses Weges steht laut Bürgermeister Carstensen zur Verfügung. Er bittet die Gemeindevertretung abzustimmen, ob den Betreibern daher die Genehmigung zum Bau der Windkraftanlage vor dem Bau des neuen Weges erteilt werden soll.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Mühlenbetreibern die Genehmigung zum Bau der Windkraftanlage vor dem Bau des neuen Weges in der oberen Feldmark zu erteilen. Die Gemeindevertreter Schwerin, Sterner, Jacobsen und Lorenzen waren gem. § 22 GO von der Abstimmung ausgeschlossen.

Um 20:35 Uhr ruft Bürgermeister Carstensen die befangenen Gemeindevertreter wieder herein und informiert Sie über die gefassten Beschlüsse.

8. Durchführung von Maßnahmen bei der Kanalisation und beim Straßenbau

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass im **Bereich der Alten Landstraße** die Rohrleitungen bis zum Autohaus Görrissen ständig verstopft sind. Ein Einschreiten seitens der Gemeindevertretung sei daher dringend notwendig. Die Kosten für die Baumaßnahme sollen laut Gutachten ca. 37.700 € betragen, allerdings hält Bürgermeister Carstensen diese Summe für zu hoch, da nicht alle Vertragsangebote, so wie im Gutachten angegeben, von Nöten sind. Er beziffert die ungefähren Kosten auf ca. 26.000 €. Zuschüsse für die Baumaßnahme seien leider nicht zu bekommen.

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass die aktuelle Rücklage der Gemeinde momentan insgesamt knapp 105.000 € beträgt.

Er bittet abzustimmen, ob der Auftrag an den Bauausschuss gegeben werden soll, die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten zu veranlassen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Bauausschuss den Auftrag zur Ausschreibung der Tiefbauarbeiten im Bereich der Alten Landstraße zu übergeben.

Bürgermeister Carstensen berichtet des weiteren darüber, dass im **Bereich Holm** die Teerdecke in keinem guten Zustand sei und dringend saniert werden muss. Außerdem ist in diesem Bereich auch die Kanalisation zu erneuern. Die alte Gemeindevertretung hat einer Sanierung bereits zugestimmt. Die Kosten für die Baumaßnahme würden laut Bürgermeister Carstensen ca. 69.000 € betragen. Nach kurzer Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung bittet Bürgermeister Carstensen um Abstimmung, ob auch dieser Auftrag an den Bauausschuss gegeben werden soll, allerdings mit der Option, nach der Ausschreibung nicht sofort den Auftrag zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die Ausschreibung der Teerdecken- und Kanalsanierung im Bereich Holm an den Bauausschuss zu übergeben.

9. Behandlung einer Anfrage eines Olderuper Bürgers

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass mittlerweile zwei Bürger/innen der Gemeinde Anfragen bezüglich der Möglichkeiten eines DSL Anschlusses an ihn gerichtet haben. Er berichtet, dass Hans-Christian Domeser sich bereits intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt hat und auch in Kürze an einer Informationsveranstaltung teilnehmen

02. GV Olderup am 02.07.2008

wird. Danach wird er mehr Auskünfte über die technischen und finanziellen Möglichkeiten geben können.

Gemeindevorteater Domeyer berichtet weiter, dass die Gemeinde bei einer solchen Maßnahme als Antragsteller fungieren muss und beim Landwirtschaftsministerium ein Zuschuss von ca. 60 % beantragt kann.

Bürgermeister Carstensen wird die Schreiben der Olderuper Bürger beantworten und auch die übrigen Einwohner über die weiteren Entwicklungen informieren.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Carstensen für die rege Mitarbeit und schließt um 20:55 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer